

BR-Aktuell

SPD – Oppositionsarbeit vergebens gesucht!

Verschiedene Äußerungen des SPD-Vorsitzenden Mayerhofer auf der jüngsten Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Rohrdorf-Thansau (OVb 11.04 2011) bedürfen einer Stellungnahme:

In Sachen „Durst“ - der SPD ist alles „wurst“!

Wie wir mehrmals in BR-Aktuell berichteten, war der vorzeitige Wechsel der Brauerei in der gemeindeeigenen Gaststätte Turner Hölzl ein klarer Vertragsbruch, der über 16.000,- € Schadenersatz zur Folge hatte. Nur aufgrund unserer Eingabe bei der Aufsichtsbehörde ist es jetzt eindeutig, dass der Steuerzahler hierfür nicht aufkommen muss. Außerdem wurde das an die neue Brauerei zu zahlende Darlehen für den Umbau der Gaststätte um rund 50.000,- € gekürzt.

Wie kommt die SPD als Opposition nur dazu, unsere Enthüllungen als „ungerechtfertigt“ zu bezeichnen? Wegen ihrer geringen Fraktionsgröße ist keiner der beiden SPD-Gemeinderäte im Rechnungsprüfungsausschuss vertreten, um sich so vor Ort objektiv über die Fakten zu informieren. Offensichtlich waren sie auch zu bequem, Einsicht in den Schriftverkehr, in die dubiosen Kontobewegungen und in die Vertragsunterlagen zu nehmen. Des ham ma gem: Ned nachfragn, aba gscheid daherredn!

Legal oder illegal? Der SPD ist's ganz egal!

Fakt ist und bleibt: Bau und Ausmaß der umstrittenen Leuchtreklame unterhalb der Thansauer Kirche war dem Gemeinderat nicht bekannt – Bgm. Praxl handelte eigenmächtig im Alleingang! Deshalb musste das Unikum einige Wochen nach seiner Errichtung vom Gemeinderat nachträglich abgesegnet werden. Hat die SPD das wirklich schon vergessen?

Guten Morgen, SPD - so a Fußgängerampel is schee!

Seit Jahrzehnten setzt sich der BR für eine Fußgängerampel und verkehrsberuhigende Maßnahmen in Thansau ein: Die Wünsche der Thansauer Bürger, zum Ausdruck gebracht in einer frühen Unterschriftenaktion des BR sowie unsere wiederholten Anträge und Forderungen wurden stets abgewiesen! Unserer Meinung nach wäre eine Querungshilfe in Thansau schon lange erforderlich gewesen, jetzt natürlich, aufgrund der neuen Situation mit Lebensmittelmarkt und Seniorenheim, ist sie unerlässlich – es wurde bereits jemand angefahren. Schade, dass erst etwas passieren musste, bevor man endlich reagiert!

Opposition nur zum Schein – in Wahrheit sind sie Brüderlein!

Die SPD-Fraktion wurde von den Wählern mittlerweile auf zwei Gemeinderäte reduziert und ist dadurch in wichtigen Ausschüssen des Gemeinderates nicht mehr vertreten. Aus diesem Grund fehlt ihnen bei entscheidenden Themen offensichtlich immer wieder der Durchblick.

Wenn SPD-Vorsitzender Mayerhofer öffentlich beteuert, die SPD wäre „Opposition“, so fragen wir uns: Warum schweigt man dann bei Rechtsbrüchen? Warum erwacht man nicht endlich aus Lethargie und Kritiklosigkeit?

Wir empfinden es als bedenklich, wenn familiäre Bindungen - *SPD-Gemeinderat F. Praxl und CSU-Bürgermeister C. Praxl sind Brüder* – so stark sind, dass für die SPD eine echte Opposition offenbar nicht mehr möglich ist. An und für sich ist die Mitgliedschaft einzelner Familienangehöriger in verschiedenen Parteien nichts Außergewöhnliches. Wenn aber in einer SPD-Jahreshauptversammlung laut OVB-Artikel beim gemeindepolitischen Rückblick keine einzige kritische Anmerkung zur Arbeit des Bürgermeisters und seiner Fraktion trotz aller Vorkommnisse zu finden ist, so darf man sich schon die Frage stellen, in wie weit hier die geschwisterliche Beziehung für die SPD eine maßgebliche Rolle spielt. Eine SPD-Oppositionsarbeit ist auch in Zukunft schwer vorstellbar – deshalb bleibt dem Wähler nur noch der Bürgerblock, um eine lebendige Demokratie in der Gemeinde aufrecht zu erhalten!